



# Nachlass Jakob Baxa

## Signatur 10

# KATALOG

(Stand: Februar 2018)

Erstellt von Reinhard Müller

Graz, Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich  
2018

Herausgegeben von:

Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich

Archive for the History of Sociology in Austria

c/o Institut für Soziologie, Karl-Franzens-Universität Graz

## Inhaltsverzeichnis

Signaturenübersicht Nachlass Jakob Baxa .....	7
Signatur 10/1.....	8
Alphabetisches Verzeichnis der Titel und Gedichtanfänge unter Signatur 10/1.....	11
Signatur 10/2.....	14
Signatur 10/3.....	15
Signatur 10/4 .....	21
Signatur 10/4.1.....	21
Signatur 10/4.2.....	22
Signatur 10/5 .....	23
Signatur 10/6.....	24
Signatur 10/7.....	26

# Nachlass Jakob Baxa

## Signatur 10

Umfang: 728 Blatt oder 0,15 Laufmeter und 25 Bücher; 3 Boxen

Schenker: Dr. Winfried Baxa, Mödling, Niederösterreich (jetzt Wien)

Übernahme: 25. November 1991, 17. März 1994 und 16. November 1996

Übernehmer: Prof. Reinhard Müller, Graz

Archivierung: Prof. Reinhard Müller, Graz

Katalogisierung: Prof. Reinhard Müller, Graz

Verfasser des Katalogs: Prof. Reinhard Müller, Graz (9. Dezember 1991 und 19. Mai 1994, überarbeitet im Februar 2018)

Sperren: keine.

Zugangsbeschränkungen: keine.

## Kurzbeschreibung des Nachlasses Jakob Baxa

Der Nachlass Jakob Baxa wurde dem Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich von dessen Neffen, Dr. Winfried Baxa, am 25. November 1991 als Fotokopie überlassen. Am 13. Dezember 1991 werden die von Prof. Reinhard Müller zwischen dem 26. November 1991 und 9. Dezember 1991 fotokopierten Originale von Prof. Reinhard Müller zurückgestellt. Diese Übergabe einschließlich der Erlaubnis zur Publikation aller dem Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich übergebenen Dokumente erfolgte mit telefonischer Zusage an Dr. Winfried Baxa und Prof. Reinhard Müller am 26. November 1991 seitens der Inhaberin der Urheberrechte, der Wahnichte von Dr. Jakob Baxa, Dr. Roswitha Fries, geborene Behler (1939–1996). Diese Kopien wurden dann am 16. November 1996 gegen die Originale ausgetauscht. Es handelt sich dabei um den gesamten, nach dem Tod Jakob Baxas erhalten gebliebenen wissenschaftlichen und dichterischen Nachlass aus dessen letzter Wohnung beziehungsweise aus dem Pensionistenheim in Maria Enzersdorf, Niederösterreich. Allerdings ist nur mehr jener kleine Rest des ursprünglichen Bestandes vorhanden, den Dr. Winfried Baxa vor der Vernichtung gerettet hat. Außerdem schenkte Dr. Winfried Baxa am 17. März 1994 ein Paket mit Publikationen von Jakob Baxa, großen Teils im Selbstverlag erschienen.

Der Nachlass wurde gemäß der bereits vorhandenen, vom Schenker vorgenommenen Ordnung von Prof. Reinhard Müller archiviert und katalogisiert.

Der Nachlass ist in sieben Abteilungen gegliedert:

- 1) Baxa, Jakob: *Gesammelte Dichtungen*; 190 Blatt.
  - 2) Baxa, Jakob: *Die Jagd ums Glück. Dramenfragmente 1914–1915*; 35 Blatt.
  - 3) Baxa, Jakob: *Kulturgeschichte der Romantik. [1944/1945]*; 414 Blatt.
  - 4) Baxa, Jakob: *Späte Arbeiten: Erinnerungen an Oberst Erwin Rommel 1937/38. Ernest Hemingway. [1977/1978]*; 34 Blatt.
  - 5) Baxa, Jakob: *Das Naturbild des Novalis. [1978/1979]*; 34 Blatt.
  - 6) Baxa, Jakob: *Persönliche Dokumente. 1922–1979*; 21 Blatt.
- B) Bücher aus dem Nachlass Jakob Baxa.

Die **Abteilung 1** enthält an ungedruckter Prosadichtung von Jakob Baxa: *Der Zigeuner-Janosch* (7 Blatt), *Die Kameraden. (Urfassung des Dramas 1937.)*. 1926 (6 Blatt), *Der Apotheker* (6 Blatt), *Tiberius auf Capri* (10 Blatt), *Adam Müller, ein Blütenklang aus der deutschen Romantik* (44 Blatt), *Aquileja* (38 Blatt) und *Der Wolf von Capri*. (Ursprünglich: *Tiberius auf Capri*; 9 Blatt). Dazu kommen die jeweils ein- bis dreiblättrigen ungedruckten Gedichte Jakob Baxas: *Aufstieg in die Stellung*; *Fahrender Gesell*; *Burschenlied*; *Teutonia*; *Erinnerung*; *Rendezvous*; *Sehnsucht*; *Der Klosterschüler*. (Ursprünglich: *Die alten Klassiker*); *Mondnacht*; *Der sterbende Kaiser*; *Die Märe vom braven Trompeter*; *Der Jüngling*; *Schwert und Minne. Lied eines Troubadours*; *Zuviel des Glückes*; *Am Kreuzweg*; *Versuchung*; *Mein ganzer Reichtum ist mein Lied*; *Erde*; *Einsamkeit*; *Dichters Trost*; *Sonette*; *Die Frage*; *Osterlegende*; *Dante*; *Reserveoffiziere*; *Der Rosenkranz*; *Das Edelweiss vom Kleinen Pal.* 1939; *Hagen*; *In ein Hamburger Stammbuch*; *In das Budenbuch der Burschenschaft „Teutonia“ Gloggnitz*; *Für Elisabeth Fiechter, Menziken, zum Geburtstag* (Ursprünglich: *Für Liselotte Fiechter, Menziken, zum Geburtstag*); *Zum Abschied*.

Die **Abteilung 2** enthält von Jakob Baxa *Die Jagd ums Glück. Dramenfragment.* 1914 (29 Blatt); *Der schwarze Tod. Eine Tragödie.* 1915 (31 Blatt); *Brüssel. Audienzsaal. Fragment.* [1915], (1 Blatt).

Die **Abteilung 3** enthält ein druckfertiges, 1945 fertiggestelltes und später überarbeitetes Typo- beziehungsweise Manuskript, welches eine auf eine allgemeine neuromantische Kulturtheorie ausgeweitete Studie – gleichsam in Nachfolge seiner auf eine romantische Staatstheorie beschränkten Habilitationsschrift – darstellt.

Die **Abteilung 4** enthält Jakob Baxas ungedruckte Arbeiten *Erinnerungen an Oberst Erwin Rommel 1937/38.* [1977/1978] (28 Blatt) und *Ernest Hemingway.* [1977/1978] (5 Blatt).

Die **Abteilung 5** enthält Jakob Baxas ungedruckte Arbeit *Das Naturbild des Novalis.* [1978/79] (34 Blatt).

Die **Abteilung 6** enthält Dokumente, vielfach als Fotokopie, zur Biografie von Jakob Baxa und Maria Baxa (geborene Ohnheiser).

Die **Abteilung B** enthält jene dreißig Bücher, die Dr. Winfried Baxa dem Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich im März 1994 schenkte. Es handelt sich dabei um Dichtungen von Jakob Baxa, welche größtenteils im Eigenverlag erschienen sind.

Außerdem wurden dem Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich von Dr. Winfried Baxa im März 1994 einige **Fotos** überlassen.

**Besondere Kenntnisse:** Die handschriftlichen Texte sind fast ausnahmslos in Kurrentschrift verfasst.

## Signaturenübersicht Nachlass Jakob Baxa

- Signatur 10/1 Baxa, Jakob: Gesammelte Dichtungen; 190 Bl., pag. 1-190.
- Signatur 10/2 Baxa, Jakob: Die Jagd ums Glück. Dramenfragmente 1914–1915; 35 Bl., pag. 1-35.
- Signatur 10/3 Baxa, Jakob: Kulturgeschichte der Romantik. [1944/1945]; 414 Bl., pag. 1-414.
- Signatur 10/4 Baxa, Jakob: Späte Arbeiten: Erinnerungen an Oberst Erwin Rommel 1937/38. Ernest Hemingway. [1977/1978]; 34 Bl., pag. 1-34.
- Signatur 10/4.1 Baxa, Jakob: Erinnerungen an Oberst Erwin Rommel 1937/38. [1977/1978]; 29 Bl., pag. 1-29.
- Signatur 10/4.2 Baxa, Jakob: Ernest Hemingway. [1977/1978]; 5 Bl., pag. 30-34.
- Signatur 10/5 Baxa, Jakob: Das Naturbild des Novalis. [1978/1979]; 34 Bl., pag. 1-34.
- Signatur 10/6 Baxa, Jakob: Persönliche Dokumente. 1922–1979; 21 Bl., pag. 1-21.
- Signatur 10/7 Dichtungen von Jakob Baxa; 30 Bücher.

## Signatur 10/1

Titel: **Baxa, Jakob: Gesammelte Dichtungen.**

Beschreibung: 190 Bl., pag. 1-190.

Kommentar: Es handelt sich dabei um eine beschädigte Mappe mit Manu- und Typoskripten sowie vereinzelt mit bereits gedruckten Dichtungen Jakob Baxas. Diese Sammlung wurde von Jakob Baxa selbst in dieser Reihenfolge zusammengestellt. Vereinzelt sind die Texte auf die Rückseite hektographierter Blätter aufgeklebt, bei denen es sich um Verhandlungsschriften von Vorstandssitzungen der Deutschösterreichischen Zuckerstelle handelt. Die Mappe enthält im Einzelnen:

- [Mappendeckel]; 2 Bl., pag. 1 und 190; Handschrift.
- Baxa, Jakob: Der Zigeuner-Janosch; 7 Bl., pag. 2-8; Maschinschrift. <Prosatext.>
- Baxa, Jakob: Die Kameraden. (Urfassung des Dramas 1937.). 1926; 6 Bl., pag. 9-14; Maschinschrift mit handschriftlichen Anmerkungen. <Prosatext.>
- Baxa, Jakob: Der Apotheker; 6 Bl., pag. 15-20; Maschinschrift mit handschriftlichen Anmerkungen. <Prosatext.>
- [Baxa, Jakob]: Tiberius auf Capri; 10 Bl., pag. 21-30; Maschinschrift. <Prosatext. Vgl. die Fassung unter dem Titel „Der Wolf von Capri“ pag. 157-165.>
- [Baxa, Jakob]: Adam Müller, ein Blütenklang aus der deutschen Romantik; 44 Bl., pag. 31-74; Handschrift (kurrent). <Prosatext. Pag. 73-74 sind zwei dazugehörige Notizblätter aus einem offensichtlich umfassenderen Manuskript.>
- [Baxa, Jakob]: Aufstieg in die Stellung; 3 Bl., pag. 75-77; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Fahrender Gesell; 1 Bl., pag. 78; Handschrift (kurrent); aufgeklebter Zettel. <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Burschenlied; 1 Bl., pag. 79; Handschrift (kurrent); aufgeklebter Zettel. <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Teutonia; 1 Bl., pag. 80; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Erinnerung; 1 Bl., pag. 81; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Rendezvous; 1 Bl., pag. 82; Handschrift (kurrent); aufgeklebte Zettel. <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Sehnsucht; 1 Bl., pag. 83; Handschrift (kurrent); aufgeklebter Zettel. <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Der Klosterschüler. (Ursprünglich: Die alten Klassiker); 1 Bl., pag. 84; Handschrift (kurrent); aufgeklebter Zettel. <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Mondnacht; 1 Bl., pag. 85; Handschrift (kurrent); aufgeklebter Zettel. <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Der sterbende Kaiser; 3 Bl., pag. 86-88; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Die Märe vom braven Trompeter; 3 Bl., pag. 88-90; Handschrift (kurrent); aufgeklebter Zettel (pag. 90). <Gedicht.>



- [Baxa, Jakob]: Der Jüngling; 1 Bl., pag. 91; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Schwert und Minne. Lied eines Troubadours; 1 Bl., pag. 92; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Zuviel des Glückes; 1 Bl., pag. 93; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- Baxa, Jakob: Am Kreuzweg; 1 Bl., pag. 94; Maschinschrift; aufgeklebter Zettel. <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Versuchung; 1 Bl., pag. 95; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Mein ganzer Reichtum ist mein Lied; 2 Bl., pag. 96-97; Handschrift (kurrent); aufgeklebter Zettel (pag. 96). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Erde; 1 Bl., pag. 98; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Einsamkeit; 1 Bl., pag. 99; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Dichters Trost; 2 Bl., pag. 100-101; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob: Vier] Sonette; 2 Bl., pag. 102-103; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Die Frage; 1 Bl., pag. 104; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Osterlegende; 1 Bl., pag. 105; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Dante; 2 Bl., pag. 106-107; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Reserveoffiziere; 2 Bl., pag. 108-109; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Der Rosenkranz; 2 Bl., pag. 110-111; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Das Edelweiss vom Kleinen Pal. 1939; 1 Bl., pag. 112; Maschinschrift. <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Hagen; 1 Bl., pag. 113; Maschinschrift. <Gedicht.>
- Baxa, Jakob: *Louis Ferdinand von Preußen*; 1 Bl., pag. 114; Druckwerk; aufgeklebte Zetteln. <Gedicht. Ausschnitt aus: Der Wächter (Berlin), 12. Jg. (Jänner 1930).>
- [Baxa, Jakob]: In ein Hamburger Stammbuch; 1 Bl., pag. 115; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: In das Budenbuch der Burschenschaft „Teutonia“ Gloggnitz; 1 Bl., pag. 115; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Für Elisabeth Fiechter, Menziken, zum Geburtstag. (Ursprünglich: Für Liselotte Fiechter, Menziken, zum Geburtstag); 1 Bl., pag. 115; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Zum Abschied; 1 Bl., pag. 116; Handschrift (kurrent). <Gedicht.>
- [Baxa, Jakob]: Aquileja; 38 Bl., pag. 117-154; Handschrift (kurrent). <Prosa.>
- Baxa, Jakob: *Der Kundschafter*; 2 Bl., pag. 155-156; Druckwerk; aufgeklebte Zetteln. <Prosa. Ausschnitt aus: Deutschösterreichische Tageszeitung (Wien) vom 22. März 1931.>
- [Baxa, Jakob]: Der Wolf von Capri. (Ursprünglich: Tiberius auf Capri); 9 Bl., pag. 157-165; Handschrift (kurrent); <Prosa. Vgl. die Fassung unter dem ursprünglichen Titel pag. 21-30.>
- Baxa, Jakob: *Die Hunde von Kuenring*; 9 Bl., pag. 166-174; Druckwerk mit handschriftlicher Korrektur (kurrent); aufgeklebte Zetteln. <Prosa. Ausschnitte aus: Deutschösterreichische Tageszeitung (Wien) vom 25. Februar bis 13. März 1930.>

- Baxa, Jakob: *Welkender Lorbeer*; 2 Bl., pag. 175-176; Druckwerk; aufgeklebte Zetteln. <Prosa. Ausschnitt aus: Deutschösterreichische Tageszeitung (Wien) vom 25. Dezember 1929.>
- Baxa, Jakob: *Der Abschied*; 2 Bl., pag. 177-178; Druckwerk; aufgeklebte Zetteln. <Prosa. Ausschnitt aus: Deutschösterreichische Tageszeitung (Wien) vom 25. Dezember 1924.>
- Baxa, Jakob: *Friedrich von Gentz*; 2 Bl., pag. 179-180; Druckwerk; aufgeklebte Zetteln. <Prosa. Ausschnitt aus: Deutschösterreichische Tageszeitung (Wien) vom 1. Mai 1929.>
- Baxa, Jakob: *Zacharias Werner*; 1 Bl., pag. 181; Druckwerk; aufgeklebte Zetteln. <Prosa. Ausschnitt aus: Der Wächter (Berlin), 11. Jg. (1929).>
- Baxa, Jakob: *Der „Zerbrochene Krug“*; 1 Bl., pag. 182; Druckwerk; aufgeklebte Zetteln. <Prosa. Ausschnitt aus: Der Wächter (Berlin), 10. Jg. (1928).>
- Baxa, Jakob: *Adam Müller. Anlässlich seines 100. Todestages am 17. Jänner 1929*; 2 Bl., pag. 183-184; Druckwerk; aufgeklebte Zetteln. <Prosa. Ausschnitt aus: Der Wächter (Berlin), 11. Jg. (1929), H. 1-2, S. 8-11.>
- [Baxa, Jakob]: *Kleonike. Unter Benützung einer Anekdote von Plutarch*; 2 Bl., pag. 185-186; Druckwerk; aufgeklebte Zetteln. <Prosa. Ausschnitt aus: Deutschösterreichische Tageszeitung (Wien) vom 28. August 1927.>
- Baxa, Jakob: *Dunkle Stunde. Aus dem Drama Kleist. 1921*; 1 Bl., pag. 187; Druckwerk mit handschriftlichen Anmerkungen; aufgeklebte Zetteln. <Dramenfragment. Ausschnitt aus: Deutschösterreichische Tageszeitung (Wien) vom 21. Oktober 1928.>
- Baxa, Jakob: *Vor dem Ende. Aus dem Drama Kleist. 1921*; 2 Bl., pag. 188-189; Druckwerk mit handschriftlichen Anmerkungen; aufgeklebte Zetteln. <Dramenfragment. Ausschnitt aus: Der Wächter (Berlin), 10. Jg. (1928).>

## Alphabetisches Verzeichnis der Titel und Gedichtanfänge unter Signatur 10/1

- Adam Müller. Anlässlich seines 100. Todestages am 17. Jänner 1929*, pag. 183-184.
- Adam Müller, ein Blütenklang aus der deutschen Romantik*, pag. 31-74.
- Als ich ins Feld zog, gab mir meine Mutter einen Rosenkranz; siehe: *Der Rosenkranz*, pag. 110-111.
- Als Knabe träumt' ich oft von Heldentaten; siehe: *Schwert und Minne. Lied eines Troubadours*, pag. 92.
- Am Kreuzweg*, pag. 94.
- Am Kreuzweg steht ein Wanderbursch; siehe: *Am Kreuzweg*, pag. 94.
- Aquileja*, pag. 117-154.
- Aufstieg in die Stellung*, pag. 75-77.
- Bestäubte Bücher, euch such ich herfür; siehe: *Der Klosterschüler*, pag. 84.
- Burschenlied*, pag. 79.
- Dante*, pag. 106-107.
- Das Edelweiss vom Kleinen Pal*, pag. 112.
- Das Rad der Zeiten rollt; siehe: *In das Budenbuch der Burschenschaft „Teutonia“ Gloggnitz*, pag. 115.
- Der Abschied*, pag. 177-178.
- Der Apotheker*, pag. 15-20.
- Der Jüngling*, pag. 91.
- Der Kaiser hatt' einen Trompeter; siehe: *Die Märe vom braven Trompeter*, pag. 88-90.
- Der Klosterschüler*, pag. 84.
- Der Kundschafter*, pag. 155-156.
- Der Mond scheint über die Dächer; siehe: *Mondnacht*, pag. 85.
- Der Rosenkranz*, pag. 110-111.
- Der sterbende Kaiser*, pag. 86-88.
- Der Wolf von Capri*, pag. 157-165.
- Der „Zerbrochene Krug“*, pag. 182.
- Der Zigeuner-Janosch*, pag. 2-8.
- Dichters Trost*, pag. 100-101.
- Die alten Klassiker*, pag. 84.
- Die blanke Wehre an der Seit; siehe: *Burschenlied*, pag. 79.
- Die Frage*, pag. 104.
- Die Gäule waten tief im Schnee; siehe: *Der sterbende Kaiser*, pag. 86-88.
- Die Hunde von Kuenring*, pag. 166-174.
- Die Kameraden. (Urfassung des Dramas 1937.)*, pag. 9-14.
- Die Märe vom braven Trompeter*, pag. 88-90.
- Drei Tage lag der Gottmensch in der Gruft; siehe: *Osterlegende*, pag. 105.
- Du ließt Dein Haupt auf meine Schulter sinken; siehe: *Sonette. III.*, pag. 103.
- Du singst ein Lied aus fernen Kindertagen; siehe: *Sonette. IV.*, pag. 103.

*Dunkle Stunde. Aus dem Drama Kleist*, pag. 187.  
*Einsamkeit*, pag. 99.  
*Erde*, pag. 98.  
*Erinnerung*, pag. 81.  
 Es fanden sich im Dunkel unsre Hände; siehe: *Sonette. I.*, pag. 102.  
*Fahrender Gesell*, pag. 78.  
*Friedrich von Gentz*, pag. 179-180.  
*Für Elisabeth Fiechter, Menziken, zum Geburtstag*, pag. 115.  
*Für Liselotte Fiechter, Menziken, zum Geburtstag*, pag. 115.  
 Habt ihr noch niemals wachgelegen; siehe: *Der Jüngling*, pag. 91.  
*Hagen*, pag. 113.  
 Ich legte einst mein sinnend Haupt; siehe: *Erde*, pag. 98.  
 Im Buchenwald am Bergeshang; siehe: *Zuviel des Glückes*, pag. 93.  
*In das Budenbuch der Burschenschaft „Teutonia“ Gloggnitz*, pag. 115.  
*In ein Hamburger Stammbuch*, pag. 115.  
 Ist denn die Quelle holder Minnelieder; siehe: *Die Frage*, pag. 104.  
 Kamerad, es war vor zweiundzwanzig Jahren; siehe: *Das Edelweiss vom Kleinen Pal*, pag. 112.  
*Kleist. Drama*; siehe: *Dunkle Stunde. Aus dem Drama Kleist*, pag. 187.  
*Kleist. Drama*; siehe: *Vor dem Ende. Aus dem Drama Kleist*, pag. 188-189.  
*Kleonike. Unter Benützung einer Anekdote von Plutarch*, pag. 185-186.  
 Louis Ferdinand saß im Kerzenschein; siehe: *Louis Ferdinand von Preußen*, pag. 114.  
*Louis Ferdinand von Preußen*, pag. 114.  
*Mein ganzer Reichtum ist mein Lied*, pag. 96-97.  
 Mein süßer Buhle sprach zu mir; siehe: *Versuchung*, pag. 95.  
*Mondnacht*, pag. 85.  
 Nichts erfreut das Herz so sehr; siehe: *In ein Hamburger Stammbuch*, pag. 115.  
*Osterlegende*, pag. 105.  
*Rendezvous*, pag. 82.  
*Reserveoffiziere*, pag. 108-109.  
 Rings Marmorfiguren im Sonnenschein; siehe: *Rendezvous*, pag. 82.  
 Schneekühl sind Deine kleinen zarten Hände; siehe: *Sonette. II.*, pag. 102.  
*Schwert und Minne. Lied eines Troubadours*, pag. 92.  
*Sehnsucht*, pag. 83.  
 Siehst du den Recken dort am Wegesrand; siehe: *Hagen*, pag. 113.  
*Sonette*, pag. 102-103.  
*Teutonia*, pag. 80.  
*Tiberius auf Capri*, pag. 21-30.  
*Tiberius auf Capri*, pag. 157-165.  
 Träumend über Tal und Hügel; siehe: *Einsamkeit*, pag. 99.  
 Und käm' jetzt ein König und führte zu mir; siehe: *Sehnsucht*, pag. 83.  
 Und wenn sie mich alle verlassen; siehe: *Dichters Trost*, pag. 100-101.

*Versuchung*, pag. 95.

*Vor dem Ende. Aus dem Drama Kleist*, pag. 188-189.

Ward als Fuchslein einst gekeilet; siehe: *Teutonia*, pag. 80.

Was ich auch später alles mitgemacht; siehe: *Aufstieg in die Stellung*, pag. 75-77.

*Welkender Lorbeer*, pag. 175-176.

Wenn ich nächstens Dein gedenke; siehe: *Mein ganzer Reichtum ist mein Lied*, pag. 96-97.

Wenn man von den Soldaten und ihrem Heldenmute spricht; siehe: *Reserveoffiziere*, pag. 108-109.

Wer nie in seines Wesens Kern; siehe: *Zum Abschied*, pag. 116.

Wie ward doch schön, als wir so manche Nächte; siehe: *Erinnerung*, pag. 81.

Wie wird des Herzens tiefsten Wunsch geschwinde; siehe: *Für Elisabeth Fiechter, Menziken, zum Geburtstag*, pag. 115.

Wir alle stehn am dunklen Sehnsuchtsstrande; siehe: *Dante*, pag. 106-107.

*Zacharias Werner*, pag. 181.

Zieh' einsam meine Straße; siehe: *Fahrender Gesell*, pag. 78.

*Zum Abschied*, pag. 116.

*Zuviel des Glückes*, pag. 93

## Signatur 10/2

Titel: **Baxa, Jakob: Die Jagd ums Glück. Dramenfragmente 1914–1915.**

Beschreibung: 35 Bl., pag. 1-35.

Kommentar: Es handelt sich dabei um Manuskripte in einem Heft ohne Umschlag.

Das Konvolut enthält im Einzelnen:

- [Baxa, Jakob]: Die Jagd ums Glück. 1914; 31 Bl., pag. 1-31; Handschrift (kurrent). <Das Dramenfragment enthält: Prolog. Kain nach dem Morde an Abel. 13. September 1914, pag. 3-4; Erster Akt. Olymp, pag. 5-14 (mit den Datierungsangaben 15. September 1914, pag. 7, 16. September 1914, pag. 10, und 18. Oktober 1914, pag. 13); Zweiter Akt. Arkadische Landschaft, pag. 15-17.>
- [Baxa, Jakob]: Der schwarze Tod. Eine Tragödie. 1915; 16 Bl., pag. 18-33; Handschrift (kurrent). <Drama, datiert 24. Juli 1915, pag. 18, 29. Juli 1915, pag. 28, und 30. Juli 1915, pag. 31 und 33.>
- [Baxa, Jakob]: Brüssel. Audienzsaal. 31. September [1915]; 1 Bl., pag. 34; Handschrift (kurrent). <Dramenfragment.>

## Signatur 10/3

**Titel: Baxa, Jakob: Kulturgeschichte der Romantik. [1944/1945].**

Beschreibung: 414 Bl., pag. 1-414; Maschinschrift mit handschriftlichen Korrekturen und Handschrift (kurrent).

Kommentar: Es handelt sich dabei um ein unveröffentlichtes, druckfertiges Typo-beziehungsweise Manuskript. Die Arbeit wurde 1944 und 1945 weitestgehend fertiggestellt und später nochmals überarbeitet. Das Werk enthält die Kapitel:

- [Titelblatt], pag. 1;
- Inhalt, pag. 2-12;
- Vorwort, pag. 13;
- Einleitung: (Aufklärung und Klassik), pag. 14-16;
- Erstes Buch: Die Romantische Schule 1798–1830ff., pag. 17-257;
- Erster Teil: Die Philosophie und Religion, pag. 17-40 (Enthält: 1. Fichte, pag. 17-19; 2. Schelling, pag. 19-20; 3. Friedrich Schlegel, pag. 20-22; 4. Schleiermacher, pag. 22-23; 5. Wackenroder, pag. 23-25; 6. Novalis, pag. 25-27; 7. Adam Müller und die Konvertitenbewegung, pag. 27-32; 8. Franz Baader, pag. 32-33; 9. Zacharias Werner, pag. 33-34; 10. Henrik Steffens, pag. 34-35; 11. Friedrich Schlegels Spätzeit, pag. 35-36; 12. Clemens Brentano, pag. 36; 13. Joseph Görres, pag. 36-38; 14. Eichendorff, pag. 38; 15. Zusammenfassung, pag. 38-40);
- Zweiter Teil: Die Kunst, pag. 40-225;
- A. Die Dichtkunst, pag. 40-200;
- Einführung, pag. 40-42;
- I. Die Lyrik, pag. 42-59 (Enthält: 1. August Wilhelm Schlegel, pag. 42-44; 2. Friedrich Schlegel, pag. 44-45; 3. Ludwig Tieck, pag. 45-46; 4. Novalis, pag. 46-49; 5. Heinrich von Kleist, pag. 49-50; 6. Adam Müller, pag. 50-51; 7. Fouqué, pag. 51-52; 8. Achim von Arnim, pag. 52-53; 9. Clemens Brentano, pag. 53-56; 10. Eichendorff, pag. 56-59);
- II. Die Epik, pag. 59-105;
- a) Der Roman, pag. 59-90;
- i) Der Zeitroman, pag. 59-77 (Enthält: 1. Goethes „Wilhelm Meister“ (1796), pag. 59-60; 2. Tiecks „Abdallah“ (1793) und „William Lovell“ (1796), pag. 60-62; 3. Friedrich Schlegels Lucinde (1799), pag. 62-63; 4. Brentanos „Godwi“ (1801), pag. 63-65; 5. Nachtwachen von Bonaventura (1805), pag. 65-66; 6. Arnims „Gräfin Dolores“ (1810), pag. 66-68; 7. Eichendorffs „Ahnung und Gegenwart“ (1815), pag. 68-70; 8. Hoffmanns „Elixiere des Teufels“ (1815/16), pag. 70-72; 9. Hoffmanns „Kater Murr“ (1820/22), pag. 72-74; 10. Eichendorffs „Dichter und ihre Gesellen“ (1834), pag. 74-75; 11. Tiecks „Junger Tischlermeister“ (1836), pag. 75-77);
- ii) Der historische Roman, pag. 77-90 (Enthält: 12. Tiecks „Franz Sternbalds Wanderungen“ (1798), pag. 77-78; 13. Novalis' „Heinrich von Ofterdingen“ (1800), pag. 78-81; 14. Brentanos „Chronika eines fahrenden Schülers“ (1802), pag. 81-82; 15. Fouqués

- „Zauberring“ (1812), pag. 82-84; 16. Arnims „Kronenwächter“ (1817), pag. 85-87;  
 17. Tiecks „Vittoria Accorombona“ (1840), pag. 87-90);
- b) Das Epos, pag. 90-99 (Enthält: 1. Brentanos „Romanzen vom Rosenkranz“ (1804ff.), pag. 90-92; 2. Schulzes „Cäcilia“ (1815), pag. 92-94; 3. Schulzes „Bezauberte Rose“ (1816), pag. 94-95; 4. Immermanns „Tristan und Isolde“ (1841), pag. 96-97; 5. Eichendorffs „Julian“ (1853), pag. 97-98; 6. Eichendorffs „Robert und Guiscard“ (1855), pag. 98; 7. Eichendorffs „Lucius“ (1857), pag. 99);
  - c) Die Erzählung und das Märchen; pag. 99-105 (Enthält: 1. Ludwig Tieck, pag. 99-101; 2. Achim von Arnim, pag. 101; 3. Brentano, pag. 101-102; 4. Heinrich von Kleist, pag. 102; 5. E. T. A. Hoffmann, pag. 102-103; 6. Fouqué, pag. 103-104; 7. Chamisso, pag. 104; 8. Eichendorff, pag. 104-105);
  - III. Die Dramatik, pag. 105-171;
  - a) Die Tragödie, pag. 105-161;
  - i) Das bürgerliche oder Schicksalsdrama, pag. 105-114 (Enthält: 1. Tiecks „Abschied“ (1792), pag. 105-106; 2. Zacharias Werners „24. Februar“ (1809), pag. 106-108; 3. Adolph Müllners „29. Februar“ (1812), pag. 108-110; 4. Adolph Müllners „Schuld“ (1816), pag. 110-112; 5. Houwalds „Bild“ (1821), pag. 112-113; 6. Houwalds „Leuchtturm“, pag. 114);
  - ii) Das historische Drama, pag. 114-161 (Enthält: 7. Tiecks „Genoveva“ (1799), pag. 114-116; 8. Tiecks „Kaiser Oktavianus“ (1804), pag. 116-119; 9. Tiecks „Fortunat“ (1815), pag. 119-121; 10. Werners „Söhne des Tals“ (1803), pag. 121-124; 11. Werners „Kreuz an der Ostsee“ (1805), pag. 124-125; 12. Werners „Martin Luther“ (1806), pag. 125-128; 13. Werners „Attila“ (1808), pag. 128-129; 14. Werners „Wanda“ (1808), pag. 129-130; 15. Werners „Kunegunde“ (1813), pag. 130-131; 16. Fouqués „Held des Nordens“ (1810), pag. 131-137; 17. Kleists „Amphitryon“ (1807) als christliches Mysterium, pag. 137-140; 18. Kleists „Penthesilea“ (1807), pag. 140-143; 19. Kleists „Käthchen von Heilbronn“ (1808), pag. 143-144; 20. Kleists „Prinz von Homburg“ (1811), pag. 144-146; 21. Arnims „Gleichen“ (1819), pag. 146-149; 22. Brentanos „Gründung Prags“ (1815), pag. 149-151; 23. Adolph Müllners „König Yngurd“ (1817), pag. 151-153; 24. Adolph Müllners „Albaneserin“ (1820), pag. 153-155; 25. Eichendorffs „Ezelin von Romano“ (1828), pag. 155-156; 26. Eichendorffs „Letzter Held von Marienburg“ (1830), pag. 156-157; 27. Immermanns „Merlin“ (1831), pag. 157-161);
  - b) Die Komödie, pag. 161-171 (Enthält: 1. Tiecks „Teegesellschaft“ (1796), pag. 161; 2. Tiecks „Blaubart“ (1796), pag. 161-162; 3. Tiecks „Gestiefelter Kater“ (1797), pag. 162-163; 4. Tiecks „Verkehrte Welt“ (1799), pag. 163-164; 5. Tiecks „Rotkäppchen“ (1800), pag. 164-165; 6. Tiecks „Kleiner Däumling“, pag. 165; 7. Brentanos „Ponce de Leon“ (1801), pag. 165-166; 8. Arnims „Mißverständnisse“, pag. 167-168; 9. Hoffmanns „Prinzessin Blandina“ (1814), pag. 168-169; 10. Eichendorffs „Krieg den Philistern“ (1824), pag. 169; 11. Eichendorffs „Meierbeth“ (1828), pag. 169-171; 12. Eichendorffs „Freier“ (1833), pag. 171);
  - IV. Das romantische Gesamtkunstwerk: Goethes Faust (1808, 1832), pag. 171-173;



- V. Die romantischen Dichterkreise und ihre Zeitschriften, pag. 173-181 (Enthält: 1. Der Jenenser Kreis und das „Athenäum“, pag. 174-175; 2. Der Dresdener Kreis und der „Phöbus“, pag. 175-177; 3. Der Heidelberger Kreis und die Zeitung für Einsiedler, pag. 177-178; 4. Der Berliner Kreis und Kleists „Abendblätter“, pag. 178-179; 5. Der Wiener Kreis, Friedrich Schlegels „Deutsches Museum“, die „Friedensblätter“ und die „Concordia“, pag. 179-181);
- VI. Der Brief und die romantischen Frauen, pag. 181-185 (Enthält: 1. Caroline Schlegel, pag. 181-182; 2. Dorothea Schlegel, pag. 182-183; 3. Karoline von Günderode, pag. 183; 4. Sophie Mereau, pag. 184; 5. Bettina von Arnim, pag. 184-185);
- VII. Die schwäbische Romantik, pag. 185-191 (Enthält: 1. Hölderlin, pag. 185-187; 2. Ludwig Uhland, pag. 187-188; 3. Justinus Kerner, pag. 188-189; 4. Gustav Schwab, pag. 189-190; 5. Wilhelm Hauff, pag. 190-191);
- VIII. Die österreichische Romantik, pag. 191-200 (Enthält: 1. Grillparzer, pag. 191-196 [enthält: a) Grillparzers romantische Werke, pag. 191-193; b) Grillparzer und die Romantische Schule, pag. 194-196]; 2. Ferdinand Raimund, pag. 196-198; 3. Friedrich Halm, pag. 198-200; 4. Nikolaus Lenau, pag. 200; 5. Adalbert Stifter, pag. 200);
- B. Die Malerei, pag. 200-217 (Enthält: 1. Wackenroder als Kunstrichter, pag. 200-201; 2. Philipp Otto Runge, pag. 201-203; [3]. Caspar David Friedrich, pag. 203-205; 4. Overbeck, pag. 205-206; 5. Franz Pforr, pag. 206-207; 6. Karl Philipp Fohr und Franz Horny, pag. 207; 7. Peter Cornelius, pag. 207-208; 8. Wilhelm Schadow und Franz Ittenbach, pag. 209; 9. Philipp Veit, pag. 209-210; 10. Ferdinand Olivier, pag. 210; 11. Friedrich Wasmann, pag. 210-211; 12. Eduard [recte: Edward von] Steinle, pag. 211; 13. Josef Führich, pag. 211-213; 14. Carl Madjera, pag. 213; 15. Alfred Rethel und Julius Schnorr von Carolsfeld, pag. 213-214; 16. Ludwig Richter, pag. 214-215; 17. Moritz von Schwind, pag. 215-217);
- C. Die Musik, pag. 217-225;
- a) Die Theoretiker, pag. 217-219 (Enthält: 1. Wackenroder, pag. 217; 2. Ludwig Tieck, pag. 218; 3. E. T. A. Hoffmann, pag. 218-219);
- b) Die Komponisten, pag. 219-225;
- I. Das Lied, pag. 219-220;
- II. Die Oper, pag. 221-225 (Enthält: 1. Carl Maria von Weber, pag. 221-222; 2. E. T. A. Hoffmann, pag. 222-223; 3. Andere Komponisten, pag. 223-225);
- Dritter Teil: Die Wissenschaft, pag. 225-255;
- I. Die Literaturgeschichte, pag. 225-228 (Enthält: 1. Die Brüder Schlegel, pag. 225-226; 2. Adam Müller, pag. 226; 3. Ludwig Tieck, pag. 227; 4. Eichendorff, pag. 227-228);
- II. Die Germanistik, pag. 228-234 (Enthält: 1. Ludwig Tieck, pag. 228; 2. Arnim und Brentano, pag. 228-230; 3. Joseph Görres, pag. 230; 4. Friedrich Heinrich von der Hagen, pag. 230-231; 5. Jakob und Wilhelm Grimm, pag. 231-232; 6. Karl Simrock, pag. 232; 7. Ludwig Uhland, pag. 233; 8. Übersetzungen aus der Weltliteratur, pag. 233-234);

- III. Die Staatswissenschaft, pag. 234-238 (Enthält: 1. Die französische Revolution, pag. 234-235; 2. Novalis, Adam Müller und Baader, pag. 235-236; 3. Görres, pag. 236-237; 4. Carl Ludwig von Haller, pag. 237-238);
- IV. Die Rechtswissenschaft, pag. 238-239 (Enthält: 1. Naturrecht und historische Rechtsschule, pag. 238-239; 2. Das deutsche Recht, pag. 239);
- V. Die Geschichtsschreibung, pag. 239-244 (Enthält: 1. Friedrich Schlegel, pag. 239-240; 2. Niebuhr, pag. 240-241; 3. Friedrich von Raumer, pag. 241-242; 4. Leopold von Ranke, pag. 242-243; 5. Heinrich Leo, pag. 243-244; 6. Droysen, pag. 244);
- VI. Altertumskunde, pag. 245-248 (Enthält: 1. Friedrich Schlegel, pag. 245; 2. Görres, pag. 245-246; 3. Friedrich Creuzer, pag. 246; 4. Bachofen, pag. 246-248);
- VII. Die Naturwissenschaft, pag. 248-252 (Enthält: 1. Johann Wilhelm Ritter, pag. 248; 2. Gotthilf Heinrich Schubert, pag. 248-249; 3. Lorenz Oken, pag. 249-250; 4. Friedrich Hufeland, pag. 250; 5. Dietrich Georg von Kieser, pag. 250; 6. Johannes Friedrich, pag. 251; 7. Carl Gustav Carus, pag. 251; 8. Romantik und Darwinismus, pag. 251-252);
- VIII. Die Medizin, pag. 252-255 (Enthält: 1. Giovanni Malfatti, pag. 252-253; 2. Ignatius Troyler, pag. 253; 3. Koreff, pag. 254; 4. Hahnemann, pag. 254-255);
- Weltromantik, pag. 255-257;
- Zweites Buch: Der Nachhall der Romantik im 19. Jahrhundert, pag. 257-301;
- I. Der Kampf gegen die Romantik, pag. 257-262 (Enthält: 1. Das Junge Deutschland, pag. 257-259; 2. Der Realismus, pag. 259-261; 3. Schopenhauer, pag. 261-262);
- II. Die romantischen Epigonen, pag. 262-276 (Enthält: 1. Gottfried Kinkel, pag. 262-263; 2. Oscar von Redwitz, pag. 263-264; 3. Scheffel, pag. 264-267; 4. Otto Roquette, pag. 267-268; 5. Wilhelm Hertz, pag. 268-270; 6. Julius Wolff, pag. 270-273; 7. Rudolf Baumbach, pag. 273; 8. Friedrich Wilhelm Weber, pag. 273-274; 9. Ottokar Kernstock, pag. 275-276);
- III. Die Vollendung der Romantik durch Richard Wagner, pag. 277-301 (Enthält: 1. Wagner und die Romantische Schule, pag. 277-278; 2. Wagner und die romantische Literatur, pag. 278-280 [enthält: a) E. T. A. Hoffmann, pag. 278-279; b) Ludwig Tieck, pag. 279-280; c) Jakob Grimm, pag. 280]; 3. Wagner und die romantische Musik, pag. 280-282 [enthält: a) Carl Maria von Weber, pag. 280-281; b) Heinrich Marschner, pag. 281-282]; 4. Wagners romantische Werke, pag. 282-299 [enthält: a) Der fliegende Holländer (1841), pag. 282-283; b) Tannhäuser (1845), pag. 284-286; c) Lohengrin (1848), pag. 286-288; d) Der Ring der Nibelungen (1848-1874), pag. 288-291; e) Wagner und Schopenhauer, pag. 291-292; f) Die Meistersinger von Nürnberg (1862), pag. 292-294; g) Tristan und Isolde (1859 beziehungsweise 1865), pag. 294-295; h) Parsifal (1879), pag. 295-299]; 5. Nietzsche pro und contra Wagner, pag. 299-301);
- Drittes Buch: Die Neuromantik, pag. 301-414;
- I. Naturalismus und Neuromantik, pag. 301-305 (Enthält: [1]. Das Ende des Realismus, pag. 301; 2. Hendrik [recte: Henrik] Ibsen, pag. 302-303; 3. August Strindberg, pag. 303-304; 4. Europäische Neuromantik, pag. 304-305);
- II. Die Literaturwissenschaft, pag. 305-311;
- III. Die Kunst, pag. 311-402;

- A. Die Dichtkunst, pag. 311-390;
- a) Die deutsche Neuromantik; pag. 311-369 (Enthält: 1. Gerhart Hauptmann, pag. 311-334 [enthält i) Hauptmann und Goethe, pag. 311-213; ii) Vom Naturalismus zum „Hannele“ (1893), pag. 313-314; iii) „Florian Geyer“ (1895) und „Elga“ (1896), pag. 314-315; iv) Die versunkene Glocke (1896), pag. 315-317; v) Schluck und Jau (1900), pag. 317-318; vi) Der arme Heinrich (1902), pag. 318-320; vii) „Und Pippa tanzt!“ (1906), pag. 320-322; viii) „Kaiser Karls Geisel“ (1908) und „Griselda“ (1909), pag. 322-323; ix) Winterballade (1917), pag. 323-325; x) „Der weiße Heiland“ (1920) und „Indipohdi“ (1920), pag. 325-326; xi) „Veland“ (1925) und „Spuk“ (1929), pag. 327-328; xii) Die goldene Harfe (1933), pag. 328; xiii) Hamlet in Wittenberg (1935), pag. 328-329; xiv) Ulrich von Lichtenstein (1939), pag. 329-331; xv) Die Tochter der Kathedrale (1939), pag. 331-333; xvi) Weitere romantische Schriften, pag. 333-334]; 2. Hermann Sudermann, pag. 335-338 [enthält: i) Die drei Reihfederer (1898), pag. 335-337; ii) Strandkinder (1910), pag. 337-338]; 3. Karl Vollmoeller, pag. 338-343 [enthält: i) Parcival (1900), pag. 338-339; ii) Catherina von Armagnac (1903), pag. 339-340; iii) Assüs, Fitne und Sumurud (1904), pag. 340-341; iv) Der deutsche Graf (1906), pag. 341-342; v) Wieland (1911), pag. 342-343]; 4. Ernst Hardt, pag. 343-346 [enthält: i) Tantris der Narr (1906), pag. 343-345; ii) Gudrun (1911), pag. 345-346; iii) Schirin und Gertraude (1912), pag. 346]; 5. Eduard Stucken, pag. 346-356 [enthält: i) Luzifer (1913), pag. 347; ii) Vortigern (1922), pag. 347-348; iii) Uter Pendragon (1922), pag. 348-349; iv) Zauberer Merlin (1924), pag. 349-350; v) Gawan (1902), pag. 350-352; vi) Lanval (1903), pag. 352-351; vii) Lanzelot (1909), pag. 353-354; viii) Tristram und Ysolt (1916), pag. 354-355; ix) Astrid (1910), pag. 355-356]; 6. Andere Neuromantiker, pag. 356-360 [enthält: i) Friedrich Lienhard, pag. 356-357; ii) Gustav Renner, pag. 357-358; iii) Max Pulver, pag. 358-359; iv) Wilhelm Schmidtbonn, pag. 359-360]; 7. Herbert Eulenberg, pag. 360-367 [enthält: i) Münchhausen (1902), pag. 360-361; ii) Ein halber Held, pag. 361-362; iii) Ritter Blaubart, pag. 362-363; iv) Alles um Liebe (1910), pag. 363-364; v) Alles um Geld (1911), pag. 364-365; vi) Belinde (1912), pag. 365-366; vii) Das Ende der Marienburg (1918), pag. 366-367; viii) Prosaschriften, pag. 367]; 8. Charakteristik der Neuromantik, pag. 368-269);
- b) Die österreichische Neuromantik, pag. 369-390 (Enthält: 1. Hugo von Hofmannsthal, pag. 369-376 [enthält: i) Der Tor und der Tod (1893), pag. 369-371; ii) Der Kaiser und die Hexe (1897), pag. 371-372; iii) Das Bergwerk zu Falun (1899), pag. 372-373; iv) Jedermann (1911), pag. 373-374; v) Das Salzburger Große Welttheater (1922), pag. 374; vi) Der Turm (1925), pag. 375-376]; 2. Karl Schönherr, pag. 376-377; 3. Gustav Streicher, pag. 377; 4. Thaddäus Rittner, pag. 378; 5. Max Mell, pag. 379-384 [enthält: i) Das Wiener Kripperl von 1919 (1921), pag. 379; ii) Das Apostelspiel (1922), pag. 379-380; iii) Das Schutzengelspiel (1923), pag. 380; iv) Das Nachfolge Christi-Spiel (1927), pag. 380-381; v) Das Spiel von den deutschen Ahnen (1935), pag. 381-382; vi) Der Nibelungen Not (1943), pag. 382-384]; 6. Hermann Heinz Ortner, pag. 384-386 [enthält: i) Tobias Wunderlich (1928), pag. 384-385; ii) Die Sebastianlegende (1929), pag. 385-386; iii) Himmlische Hochzeit, pag. 386]; 7. Josef Wenter, pag. 386-387; 8. Richard Billinger,

- pag. 387-389 [enthält: i) Das Perchtenspiel (1928), pag. 387; ii) Die Hexe von Passau (1935), pag. 387-388; iii) Das Spiel von Erasmus Grasser (1942), pag. 388; iv) Paracelsus (1943), pag. 388-389]; 9. Hans von Hammerstein, pag. 390);
- B. Die Malerei, pag. 391-396 (Enthält: 1. Arnold Böcklin, pag. 391; 2. Hans Thoma, pag. 391-392; 3. Fritz Böhle, pag. 392; 4. Die Brüder Schiestl, pag. 392-394; 5. Joseph Maria Beckert, pag. 394; 6. Fritz Kunz, pag. 394-395; 7. Ferdinand Stanger, pag. 395-396; 8. Hans Lang, pag. 396);
  - C. Die Musik, pag. 396-402 (Enthält: 1. Viktor Ernst Nessler, pag. 396-397; 2. Siegfried Wagner, pag. 397; 3. Engelbert Humperdinck, pag. 397-399; 4. Hans Pfitzner, pag. 399-401; 5. Othmar Schoeck, pag. 401-402);
  - IV. Die Wissenschaft, pag. 402-403;
  - V. Das Ergebnis, pag. 403-414.

## Signatur 10/4

**Titel: Baxa, Jakob: Späte Arbeiten: Erinnerungen an Oberst Erwin Rommel 1937/38. Ernest Hemingway. [1977/1978].**

Beschreibung: 34 Bl., pag. 1-34.

Kommentar: Es handelt sich dabei um ein Konvolut mit zwei um 1977/1978 verfasste Arbeiten Jakob Baxas. Das Konvolut enthält:

- Signatur 10/4.1: Jakob Baxa: Erinnerungen an Oberst Erwin Rommel 1937/38. [1977/1978]; 28 Bl., pag. 1-28; Maschinschrift.
- Signatur 10/4.2: Jakob Baxa: Ernest Hemingway. [1977/1978]; 5 Bl., pag. 29-33; Maschinschrift.

### Signatur 10/4.1

**Titel: Baxa, Jakob: Erinnerungen an Oberst Erwin Rommel 1937/38. [1977/1978].**

Beschreibung: 29 Bl., pag. 1-29; Maschinschrift mit handschriftlichen Korrekturen.

Kommentar: Es handelt sich dabei um ein unveröffentlichtes Typoskript Jakob Baxas.

Das Typoskript über den deutschen Generalfeldmarschall Erwin Rommel (1891–1944) enthält folgende Kapitel:

- [I.] Erinnerungen an Oberst Erwin Rommel 1937/38, pag. 2-7;
- II. In Potsdam, pag. 7-13;
- III. Oberst Wetzels, pag. 13-15;
- III. Halberstadt und Hannover, pag. 15-16;
- IV. „Letzter Schritt in den Krieg unvermeidlich“. Die Absichten der USA-Regierung, pag. 16-17;
- V. Die Erlebnisse des Schriftstellers und Dichters Ernest Hemingway an der italienisch-österreichischen Front 1918, pag. 18-21;
- VI. Der Schweizer Major Thanner, pag. 20;
- VII. Der junge Offizier. Von Hauptmann Moeller, Kriegsschule Potsdam, pag. 19 und 22-23;
- VIII. Der Fall Karl Ernst [recte: Ernst Karl] Winter, pag. 24-25;
- IX. Kriegsschule Wiener Neustadt, pag. 25-27;
- X. Schluss, pag. 27-29;
- Ende, pag. 29.

Betreffs Kapitel „V. Die Erlebnisse des Schriftstellers und Dichters Ernest Hemingway an der italienisch-österreichischen Front 1918“ vgl. auch die Notizen unter der Signatur 10/4.2, pag. 30-34.

## Signatur 10/4.2

Titel: **Baxa, Jakob: Ernest Hemingway. [1977/1978].**

Beschreibung: 5 Bl., pag. 30-34; Maschinschrift.

Kommentar: Es handelt sich dabei um das Fragment eines Typoskripts von Jakob Baxa.

Es besteht aus Exzerpten für das Kapitel „V. Die Erlebnisse des Schriftstellers und Dichters Ernest Hemingway an der italienisch-österreichischen Front 1918“ der Arbeit „Erinnerungen an Oberst Erwin Rommel 1937/38“, in der es unter anderem um den amerikanischen Schriftsteller Ernest Hemingway (1899–1961) geht; vgl. dazu Signatur 10/4.1, pag. 1-29, besonders pag. 17-20.

Signatur 10/5

Titel: **Baxa, Jakob: Das Naturbild des Novalis. [1978/1979].**

Beschreibung: 34 Bl., pag. 1-34; Maschinschrift.

Kommentar: Es handelt sich dabei um das vermutlich letzte, unveröffentlichte Typoskript Jakob Baxas, betreffend den Dichter Novalis, d. i. Georg Philipp Friedrich von Hardenberg (1772–1801).

## Signatur 10/6

**Titel: Baxa, Jakob: Persönliche Dokumente.**

Beschreibung: 21 Bl., pag. 1-21.

Kommentar: Es handelt sich dabei um ein Konvolut mit größtenteils Fotokopien persönlicher Dokumente von und über Jakob Baxa und dessen Ehefrau Oberingenieurstochter Maria Helene Baxa, geborene Ohnheiser (1892–1963). Die Originale dieser Dokumente befinden sich im Besitz von Dr. Winfried Baxa, Wien. Das Konvolut enthält im Einzelnen:

- Baxa, Jakob: Mitglieds-Karte der Leo-Gesellschaft. Wien, 29. April 1922; 1 Bl., pag. 1; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (Fotokopie).
- Österreichische Zuckerstelle, Wien: Zeugnis (über die Tätigkeit von Jakob Baxa bei der Österreichischen Zuckerstelle). Wien, 31. Oktober 1922; 1 Bl., pag. 2; Maschinschrift (Fotokopie).
- Dekan der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien [d. i. Moriz Wlassak]: Einladung an Jakob Baxa zum Habilitationskolloquium. Wien, 17. Mai 1923; 1 Bl., pag. 3; Maschinschrift (Fotokopie).
- Dekan der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien [d. i. Moriz Wlassak]: Einladung an Jakob Baxa zum Probevortrag. Wien, 2. Juni 1923; 1 Bl., pag. 4; Maschinschrift (Fotokopie).
- Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien: Bestätigung der Zulassung von Jakob Baxa als Privatdozent für Gesellschaftslehre. Wien, 28. Juni 1923; 1 Bl., pag. 5; Maschinschrift (Fotokopie).
- Baxa, Jakob: Mitgliedskarte des Deutschen Eichendorff-Bundes. Köln, Preußen [Nordrhein-Westfalen], 8. Jänner 1925; 1 Bl., pag. 6; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (Fotokopie).
- Baxa, Jakob: Entlassungsschein, zugleich Kriegsdienstbestätigung. Klagenfurt [Klagenfurt am Wörthersee / Celovec ob Vrbskem jezeru], Kärnten, 24. März 1929 beziehungsweise Mödling, Niederösterreich, 11. Mai 1939; 1 Bl., pag. 7; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen und maschinschriftlichen Anmerkungen (Fotokopie).
- Baxa, Jakob: Verleihungsurkunde der Tiroler Landesdenkmünze 1914-1918. Innsbruck, Tirol, 6. August 1930; 2 Bl., pag. 8-9; Maschinschrift und Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (Fotokopie).
- Baxa, Jakob: Legitimation für die Kriegserinnerungsmedaille mit Schwertern und Helm, verliehen durch den Reichsverweser von Ungarn. Budapest, 14. November 1932; 1 Bl., pag. 10; Druckwerk mit maschinschriftlichen Eintragungen (Fotokopie).
- Baxa, Jakob: *Kleiner Abstammungsnachweis für Jakob Mathias Baxa*. 1938; 1 Bl., pag. 11; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (Fotokopie).
- Baxa, Maria Helene, geborene Ohnheiser: *Kleiner Abstammungsnachweis für Maria Baxa*. 1938; 1 Bl., pag. 12; Druckwerk mit handschriftlichen Eintragungen (Fotokopie).



- Baxa, Jakob: Abschrift der Legitimation über das Tragen der bronzenen Tapferkeitsmedaille. 22. Mai 1918 beziehungsweise Mödling, Niederösterreich, 11. Mai 1939; 1 Bl., pag. 13; Maschinschrift.
- Baxa, Jakob: Verleihungsurkunde für das Ehrenkreuz für Frontkämpfer. Wien, 6. November 1939; 1 Bl., pag. 14; Druckwerk mit maschinschriftlichen Anmerkungen (Fotokopie).
- Baxa, Jakob: Testament. Maria Enzersdorf, Niederösterreich, 30. März 1964; 1 Bl., pag. 15; Handschrift (Fotokopie).
- Abschrift der Sterbeurkunde von Jakob Baxa. Mödling, Niederösterreich, 12. November 1979; 1 Bl., pag. 16; Druckwerk mit maschinschriftlichen Anmerkungen.
- [Baxa, Jakob]: Verzeichnis sämtlicher Schriften von Jakob Baxa 1913–1955. [1955]; 5 Bl., pag. 17-21; Maschinschrift (Fotokopie). <Das Typoskript wurde veröffentlicht in: Der Wächter (Berlin), 37. Jg. (1956), H. 1, S. 18–23.>

## Signatur 10/7

**Titel: Bücher aus dem Nachlass Jakob Baxa.**

Beschreibung: 30 Bücher.

Kommentar: Es handelt sich dabei um ein Konvolut mit 30 Büchern mit Dichtungen und wissenschaftlichen Arbeiten von Jakob Baxa. Das Konvolut enthält im Einzelnen:

**Baxa, Jakob (1895–1979)**

- 10/7.B-1 *Die Malteser. Ein Schauspiel in fünf Akten. Nach den Entwürfen Friedrich Schillers frei bearbeitet von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Lang, Baden bei Wien.)* Würzburg-Graz: Wächter-Verlag [1935], 121 [130] S.
- 10/7.B-2 *Heinrich von Plauen. Schauspiel in fünf Akten und einem Nachspiel von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Lang, Baden bei Wien.)* Würzburg-Graz-Leipzig: Wächter-Verlag Wilhelm Kosch 1936, 82 [92] S.
- 10/7.B-3 *Heinrich von Plauen. Schauspiel in fünf Akten und einem Nachspiel von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Lang, Baden bei Wien.)* Würzburg-Graz-Leipzig: Wächter-Verlag Wilhelm Kosch 1936, 82 [92] S.  
Anmerkung: Zweites Exemplar. Vor dem Umschlagblatt handschriftliche Widmung von Jakob Baxa: *Weihnachten 1943 / Tanka.*
- 10/7.B-4 *Die Kameraden. Ein Soldatenstück in drei Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Lang, Baden bei Wien.)* Würzburg-Graz: Wächter-Verlag 1937, 78 [88] S. und farbloser Schutzumschlag.
- 10/7.B-5 *Das Beil des Diktators. Schauspiel in fünf Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Lang, Baden bei Wien.)* Würzburg-Graz: Wächter-Verlag 1940, 105 [120] S.
- 10/7.B-6 *Diana. Ein Roman von der Insel Rhodos. Von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Lang, Fügen im Zillertal, Tirol.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1950], 66 [72] S.
- 10/7.B-7 *Henriette. Roman. Von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Lang, Fügen im Zillertal, Tirol.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1951], 91 [96] S.
- 10/7.B-8 *Das Geheimnis der Sphinx. Roman. Von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1951], 103 [108] S.
- 10/7.B-9 *Das Fest des Lebens. Ein Schauspiel in drei Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1952], 77 [88] S.
- 10/7.B-10 *Madeleine Bianchi. Schauspiel in drei Akten mit einem Vor- und Nachspiel von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1953], 70 [80] S.
- 10/7.B-11 *Der Gerber Kleon. Eine Komödie in drei Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Lang, Fügen im Zillertal, Tirol.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1954], 93 [104] S.

- 10/7.B-12 *Dietrich von Bern. Schauspiel in drei Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1955], 54 [64] S.
- 10/7.B-13 *Bonaparte vor Malta. Schauspiel in drei Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1956], 76 [88] S.
- 10/7.B-14 *Der Alpenbund. Schauspiel in vier Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1957], 79 [88] S.
- 10/7.B-15 *Macht und Freiheit. Tragödie in drei Akten von Jakob Baxa. (Die beiden Strophen des Liedes im zweiten Akt sind [Josef] M[aria] Stowassers „Griechenlyrik“, Heidelberg o.J. (1909), S. 51 entnommen. Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1958], 103 [112] S.
- 10/7.B-16 *Die Vendée. Ein Schauspiel in vier Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1959], 83 [92] S.
- 10/7.B-17 *Tissaphernes oder Die Staatskunst. Tragikomödie in drei Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1960], 67 [76] S.
- 10/7.B-18 *Kleonike. Trauerspiel in fünf Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1961], 58 [68] S.
- 10/7.B-19 *Die Nonne von Trier. Schauspiel in drei Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1961], 61 [72] S.
- 10/7.B-20 *Achilles in Thessalien. Ein Schauspiel in fünf Akten von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1962], 89 [100] S.
- 10/7.B-21 *Orion. Balladen und Lieder von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1963], 56 [68] S.  
Anmerkung: Enthält S. 3 die Widmung: *Für Roswitha* [d. i. Roswitha Fries, geborene Behler (1939–1996)]. Enthält die Gedichte: *Alexander von Makedonien an Homer*, S. 5–6; *Der Diktator*, S. 6–8; *Hagen*, S. 8–9; *Isolde Weißhand*, S. 9–11; *Orion*, S. 12–14; *Das Irrlicht*, S. 14–18; *Jagdmärlein*, S. 18–19; *Sempach*, S. 20–21; *Die Heimkehr*, S. 21–23; *Schwert und Minne. Lied eines Troubadours*, S. 23–24; *Dante*, S. 24–26; *Die „Venus“ des Giorgione*, S. 26–27; *Der Spielmann*, S. 27; *Lied der Landsknechte*, S. 28; *Friedländisches Werbelied*, S. 29–30; *Die Satisfaktion*, S. 30–32; *Gustav Adolfs Tod*, S. 32–34; *Goethe auf dem Straßburger Münster*, S. 34–35; *Louis Ferdinand von Preußen*, S. 36–37; *Fürstin Hatzfeld*, S. 38–40; *Sein und Werden*, S. 41–42; *Der Träumer am Fenster*, S. 42–43; *Osterlegende*, S. 43–44; *Nikolo*, S. 44–45; *Kinderland*, S. 45–46; *Der Kamerad*, S. 46–47; *Rokoko*, S. 47–48; *Romantik*, S. 48; *Helgoland*, S. 49; *Wachau bei Melk*, S. 49–50;

- Plöckenstraße 1917–1934*, S. 50–51; *Stambul*, S. 51–52; *Herbstland*, S. 52–53; *Winterabend*, S. 53; *Sehnsucht*, S. 54–55; *Das Leben*, S. 55; *Ich*, S. 55–56.
- 10/7.B-22 *Die goldene Leier. Jugendgedichte von Jakob Baxa. (Die Gedichte stammen aus den Jahren 1909 bis 1915, die Widmung „An O. M.“ und die „Elegie“ aus dem Jahre 1962. Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Privatdruck [1964], 48 [56] S.  
Enthält die Gedichte: *An M. O.*, S. 3 [M. O., d. i. Maria Ohnheiser, verheiratete Baxa]; *Der Stier des Perillos*, S. 5–7; *Der Tempel*, S. 7–8; *Hildgunds Sang*, S. 9; *Der sterbende Kaiser*, S. 9–12; *Gerächt*, S. 12; *Die Märe vom braven Trompeter*, S. 13–14; *Graf Rüdiger von Starhemberg*, S. 15–17; *Die alten Kanonen*, S. 17–21; *Fahrender Gesell*, S. 21–22; *Drei Rosen*, S. 22–23; *Mondnacht*, S. 23–24; *Burschenlied*, S. 24; *Erinnerung (An meinen Jugendfreund Alexander Uebelhör)*, S. 25; *Von Frühling und Liebe*, S. 26; *Sehnsucht*, S. 26–27; *Der Klosterschüler*, S. 27–34 [darin: *Das Morgenrot der Liebe*, S. 27–29; *Die alten Klassiker*, S. 29; *Ein Lied von Liebe und Treue (Aus dem Lateinischen des Tibull)*, S. 30; *Herbstgedanken*, S. 31; *Ave Maria*, S. 31–34]; *Das Glück*, S. 34–36; *Dir*, S. 36; *Zuviel des Glückes*, S. 37; *Schlaflose Nacht*, S. 37–38; *Mein ganzer Reichtum ist mein Lied*, S. 38–39; *Auf den Zinnen der Ruine*, S. 40; *Liebesgluten*, S. 41–42; *Erde*, S. 43; *Dichters Trost*, S. 43–44; *Elegie*, S. 45.
- 10/7.B-23 *Artemis. Gedichte von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1965], 28 [36] S.  
Enthält die Gedichte: *Maria zum Gedenken*, S. 3 [für Maria Ohnheiser, verheiratete Baxa]; *Artemis*, S. 5–6; *Pallas Athene*, S. 6; *Thalestris*, S. 6–9; *Sonnwendnacht*, S. 9–10; *Am Drachenfels*, S. 11; *Ambrosius*, S. 11–14; *Im Dom zu Aachen*, S. 14–15; *Sic transit gloria mundi*, S. 15–16; *Der Rhein*, S. 16–17; *Am Alten Zoll in Bonn*, S. 17–18; *Burg Mödling*, S. 18–19; *Am Meer*, S. 19–20; *Ostern*, S. 21; *Hochzeitstag (6. Jänner 1918)*, S. 22; *Die Frage*, S. 23; *Gaudeamus!*, S. 23–24; *Schweres Leid*, S. 24–25; *Allein*, S. 25; *Am Grabe meiner Frau*, S. 26 [d. i. Maria Ohnheiser, verheiratete Baxa].
- 10/7.B-24 *Hellas. Idyllen und mythische Dramen von Jakob Baxa. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1966], 124 [136] S.  
Enthält die Dramen: *Prolog (1966)*, S. 3–4; *Frühling in Arkadien. Ein Idyll (1912)*, S. 5–20; *Das Wunder des Pygmalion (1913)*, S. 21–34; *Hippodameia (1913)*, S. 35–60; *Helena (1912)*, S. 61–94; *Tomyris (1912)*, S. 95–124.
- 10/7.B-25 *Der Kaufmann von Genua. Eine Tragödie in fünf Akten von Jakob Baxa. (Geschrieben 1915. Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1967], 159 [168] S.
- 10/7.B-26 *Frau Venus in der Maske. Komödie in fünf Akten von Jakob Baxa. (Geschrieben 1914. Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1970], 106 [120] S.
- 10/7.B-27 *Der Reichstag von Verona. Schauspiel in fünf Aufzügen von Jakob Baxa. (Geschrieben 1912. Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1972], 83 [92] S.

- 10/7.B-28 *Der gute Gerhard. Ein deutsches Schauspiel in drei Akten von Jakob Baxa. Zweite Auflage. (Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1973], 75 [84] S.  
Anmerkung: Zuerst Würzburg–Graz [1933].
- 10/7.B-29 *Karl Stuart der Prätendent. Schauspiel in fünf Akten von Jakob Baxa. Einbandentwurf von Hans Thomas, Wien.)* [Wien-Maria Enzersdorf]: Im Eigenverlag des Verfassers [1974], 94 [104] S.
- 10/7.B-30 *Das Mädchen von Oberkirch. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Nach den Entwürfen [Johann Wolfgang] Goethes frei bearbeitet. Zweite Auflage. (Die erste Auflage erschien 1937 im Wächter-Verlag Wilhelm Kosch Würzburg . Graz . Leipzig. Einbandentwurf von Ernst Trauner.)* Wien: Im Eigenverlag des Verfassers 1975, 110 [128] S.  
Anmerkung: Zuerst Würzburg-Graz-Leipzig 1937.